

03.12.2022

## PRESSE-MITTEILUNG

### Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

### LAG SELBSTHILFE Baden-Württemberg fordert mehr Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen im Land

Anlässlich des internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen, fordert die LAG SELBSTHILFE Baden-Württemberg e. V. einen neuen Aufbruch für mehr Beschäftigungsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen.

Gerade in Zeiten des Mangels an Arbeitskräften – muss die Gelegenheit ergriffen werden, jetzt ALLE Menschen mitzunehmen und die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in der Arbeitswelt spürbar zu verbessern.

„**Arbeit und gerechte Entlohnung sind ein Menschenrecht.** Nach Artikel 27 der UN-Konvention haben Menschen mit Behinderungen das gleiche Recht auf Arbeit wie alle anderen auch. Das beinhaltet auch das Recht, sich selbst den Lebensunterhalt zu verdienen. **Behindertenpolitik muss neu gedacht werden – Teilhabe statt Fürsorge.** Es soll keine Grenze geben, die festlegt, ab welchem Grad der Beeinträchtigung jemand nicht arbeiten kann. Wir müssen den Auftrag, dass möglichst viele Menschen mit Behinderungen im allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können, ernst nehmen und noch viel mehr Arbeitgeber für die Belange der Menschen mit Behinderungen sensibilisieren.“ - so der Schatzmeister der LAG SELBSTHILFE B.W. - Hans-Jürgen Hillenhagen.

Die **Vorsitzende der LAG SELBSTHILFE Baden-Württemberg e. V. - Bärbel Kehl-Maurer** fasst die zentrale Forderung wie folgt zusammen:

„Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels muss die Chance ergriffen werden, noch viel mehr Menschen mit Behinderungen eine Beschäftigungsmöglichkeit im ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen – da erwarten wir auch, dass das Land Baden-Württemberg mit seinen landeseigenen Unternehmen und in der Landesverwaltung eine Vorbildfunktion einnimmt und die vorgeschriebene Beschäftigungsquote für Menschen mit Behinderungen von 5% - regelmäßig übertrifft.“ - so Bärbel Kehl-Maurer.

*V.i.S.d.P Bärbel Kehl-Maurer, Vorsitzende der LAG SELBSTHILFE Baden-Württemberg e.V.*